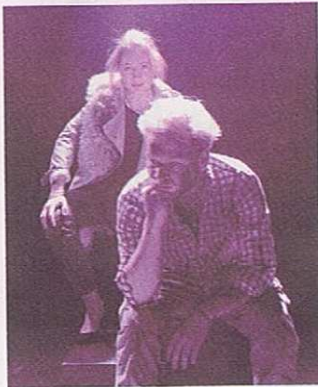


Bundeskolleg Reinsdorf, 22.01.2016

Das unmoralische Angebot der Claire Zachanassian

Humboldt-Schüler führen Dürrenmatts „Besuch der alten Dame“ auf

Der Abiturjahrgang der Alexander-von-Humboldt-Schule präsentiert im Rahmen eines Projektes das Theaterstück „Der Besuch der alten Dame“ von Friedrich Dürrenmatt. Allerdings heißt die von den 28 am Projekt beteiligten Schülern unter Betreuung ihrer Lehrkräfte Alexandra Göpfert und Linda Gerkens modernisierte Fassung „Kill Ill“.



Die Milliardärin Claire Zachanassian besucht die verarmte Kleinstadt Güllen, in der sie einst ihre Kindheit und Jugend als Klara Wäscher verbracht hat. Während die Einwohner auf finanzielle Zuwendungen und Investitionen hoffen, will Claire vor allem Rache für ein altes Unrecht: Als sie im Alter von 17 Jahren von dem 19-jährigen Güllener Alfred Ill ein Kind erwartete, leugnete dieser die Vaterschaft und gewann mit Hilfe bestochener Zeugen den von Klara gegen ihn angestrebten Prozess. Entehrt, wehrlos und arm musste Klara Wäscher

ihre Heimat verlassen, verlor ihr Kind, wurde zur Prostituierten, gelangte jedoch später durch die Heirat mit einem Ölquellenbesitzer an ein riesiges Vermögen. Die inzwischen hochangesehene Dame hat insgeheim, in Vorbereitung auf ihren Besuch, alle Güllener Fabriken und Grundstücke aufgekauft, um die Stadt allmählich zu ruinieren. Nun, 45 Jahre nach ihrer Vertreibung, unterbreitet sie den für Korruption und finanzielle Anreize besonders empfänglich gewordenen Güllenern ein ebenso verlockendes wie unmoralisches Angebot und verspricht: „Eine Milliarde für Güllen, wenn jemand Alfred Ill tötet.“ Ein Stück rund um Liebe, Verleumdung, und die Frage „Kann man Gerechtigkeit kaufen?“ Die Vorstellungen der „Tragischen Komödie“ finden vom 3. bis zum 6. Februar, jeweils um 19:30 Uhr, im Forum der AHS im Roschdohler Weg 11 in Neumünster statt. Die Veranstaltungen sind öffentlich, Karten sind sowohl im Vorverkauf und an der Abendkasse in der Schule zu erwerben, als auch über die E-Mail Adresse kill-ill@gmx.de zu bestellen. Schüler und Studenten bezahlen im Vorverkauf 4,- oder 5,- Euro an der Abendkasse, Erwachsene 5,- bzw. 6,- Euro. Reservierte Karten müssen bis um 19:00 Uhr an der Abendkasse abgeholt werden.

J. Ingwersen / J. Baasch